



**RICHTFEST:** Planmäßig laufen die Arbeiten an dem Gebäude im Bietigheimer Gebiet „Langgewann“, in das Ende des Jahres der drittgrößte Polizeiposten im Bereich der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden einziehen wird. In dem Haus soll auch ein ambulanter Pflegedienst untergebracht werden. Foto: ler

## Kopp freut sich auf „Polizeidirektion Hardt“

### Richtfest am neuen Polizeiposten in Bietigheim

**Bietigheim.** „Kleine Polizeidirektion Hardt“ – ob der Bedeutung des Bauwerkes könnte sich Bietigheims Bürgermeister Ernst Kopp mit dieser Bezeichnung für den neuen Polizeiposten durchaus anfreunden. Gestern wurde planmäßig Richtfest gefeiert an dem neuen Gebäude, nachdem im März der erste Spatenstich erfolgt war.

Anfang Dezember soll die Polizei in die neuen Räume einziehen können, wie Gerhard Leibfried, Geschäftsführer der Altera Management GmbH aus Karlsruhe, die das Grundstück von der Gemeinde erworben hatte, gestern ankündigte.

Das dreistöckige Gebäude enthält acht Räume im Erdgeschoss für die Polizei, die sich auf eine Fläche von rund 330 Quadratmetern verteilen. Hinzu kommen drei Garagen. In den Obergeschossen entstehen Büroräume für weitere Nutzer. „Auch ein ambulanter Pflegedienst wird einziehen,“ erklärte Leibfried.

Durch den neuen Polizeiposten werden die Gemeinden Bietigheim, Durmersheim, Ötigheim, Steinmauern, Elchesheim-Illingen und Au am Rhein mit einer Zahl von insgesamt

rund 30 000 Einwohnern betreut. „Hier entsteht der drittgrößte Polizeiposten im Bereich der Polizeidirektion Baden-Baden“, betonte Bürgermeister Kopp und zeigte sich froh darüber, dass „wir damit ein Stück Sicherheit bekommen.“ Gleichzeitig räumte er aber auch ein, „manch schlaflose Nacht“ verbracht zu haben, bis die Entscheidung über den Standort in Bietigheim gefallen war.

Kriminaldirektor Kurt Wintermantel erinnerte seinerseits daran, dass „wir dicke Bretter bohren mussten“ und einige Geduld erforderlich gewesen sei in den Gesprächen mit der Liegenschaftsverwaltung.

Wintermantel zeigte sich zuversichtlich, dass „die Kollegen bald ihre neuen Zimmer beziehen können.“ Zudem bestehe noch Hoffnung auf die Anschaffung neuer Möbel, „wenn das der Haushalt noch hergibt.“

Mit dem Einzug in die neuen Räume werden die Polizeiposten in Ötigheim und Durmersheim aufgelöst. Die veranschlagten Kosten für das dreigeschossige Bauwerk im Gebiet „Langgewann“ belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Stefan Maue

# „Kleine Polizeidirektion Hardt“

Richtfest für den neuen Polizeiposten in Bietigheim / Übergabe im Dezember vorgesehen

Bietigheim (ia) – Im Dezember soll der neue Polizeiposten im Bietigheimer Neubaugebiet Langgewann IV den Ordnungshütern übergeben werden. Dies betonte Gerhard Leibfried von der Altera Immobilien-Management GmbH, die den Neubau realisiert, beim gestrigen Richtfest. 1,5 Millionen Euro kostet der Neubau, in dem künftig neun Polizeibeamte sowie zwei Angestellte arbeiten werden. Der Posten ist zuständig für Ötigheim, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Iltingen, Au am Rhein und Steinmauern.

Am 1. Januar 2011 soll das neue Gebäude in der Straße Im Sonnenschein 13 bezogen werden, sagte Peter Oberle, der künftig die neue Station leiten wird. Der derzeitige Chef des Polizeipostens in Durmersheim fand nur lobende Worte für das Domizil. Die Polizeistationen in Durmersheim und Ötigheim werden dann geschlossen.

Bürgermeister Ernst Kopp freute sich, dass dieses bedeutende Gebäude nach langen Anstrengungen in der Hardtgemeinde realisiert werden kann. „Eigentlich verdiene es den Namen kleine Polizeidirektion Hardt“, scherzte der Bietigheimer Bürgermeister. Bietigheim werde durch den Polizeiposten noch sicherer, freute sich das Ortsoberrhaupt. Der Posten wird der drittgrößte im Revier und ist zuständig für mehr als 30 000 Einwohner.

Kurt Wintermantel, Chef der Polizeidirektion Rastatt/Ba-



Richtfest für den neuen Polizeiposten in Bietigheim: Die letzten Nägel werden von Postenleiter Peter Oberle, Architekt Andreas Bohr, PD-Chef Kurt Wintermantel und Bürgermeister Ernst Kopp (von links) eingehämmert.

Foto: Vetter

den-Baden, meinte, dass es durchaus ausreichend sei, wenn der Neubau Polizeiposten Bietigheim heiße. Der PD-Chef versprach im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten auch neues Mobiliar für den Posten. „Man hat einige dicke Bretter bohren müssen in den vergangenen zwei Jahren, bis endlich der Bescheid kam, dass der Neubau realisiert wer-

den darf“, stellte Wintermantel in seiner Rede heraus.

Wie Investor Gerhard Leibold auf BT-Anfrage mitteilte, entstehen im Erdgeschoss acht Büroräume sowie eine Verwahrzelle, Umkleieräume und ein Technikraum sowie ein Sanitärtrakt auf insgesamt 330 Quadratmetern Fläche. Außerdem stehen dem Polizeiposten drei Garagen für ihre

Fahrzeuge zur Verfügung.

Die beiden Obergeschosse sollen anderweitig vermietet werden. Eines hat bereits einen Mieter gefunden, „dort zieht ein ambulanter Pflegedienst“ ein, so Leibold weiter. Die Altera Immobilien-Management GmbH vermietet das Erdgeschoss ans Land Baden-Württemberg. Die Bauarbeiten führt die Firma Weisenburger Bau

GmbH durch. Deren Vertreter Stefan Ruck freute sich, dass die bisherigen Arbeiten reibungslos abgelaufen seien und dankte allen am Bau Beteiligten. Anschließend überreichte er Wintermantel, Oberle, Kopp und Architekt Andreas Bohr jeweils ein Tuch und einen Zimmermannshut als Erinnerung an diesen bedeutsamen Tag.